

Dormero investiert in Sleeperoo

Jurymitglied Dagmar Wöhr ließ sich in der Gründer-Show „Die Höhle der Löwen“ vom Sleeperoo-Konzept begeistern. Die Touristikerin erwarb 24,9 Prozent der Firmenanteile des Start-ups.



Die Sleeperoo-Cubes können sowohl an Outdoor- als auch an Indoor-Spots aufgestellt und gebucht werden.
Foto: Klaus Hansen 79761Waldshut GERMANY KLAUS-HANSEN.DE

Der Deal ist geglückt: Karen Löhnert, Gründerin von Sleeperoo, konnte in der TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“ Investorin Dagmar Wöhr von ihrem Firmenkonzept überzeugen. Für 250.000 Euro kaufte die Touristikerin über die Dormero Hotel AG 24,9 Prozent der Firmenanteile des Start-ups. Ganz leicht machte es die Jury Löhnert und Geschäftspartner Dennis Brosseit in der am gestrigen Dienstagabend ausgestrahlten Sendung nicht. Immerhin anderthalb Stunden mussten die beiden den „Löwen“ ihre Idee der Pop-up-Erlebnisübernachtungen an besonderen Orten erläutern und dabei alle Fakten auf den Tisch legen.

Beeindruckt zeigte sich die Jury davon, dass Löhnert zur Finanzierung der Cubes bereits ein Haus verkauft und sich zusätzlich ein Bankdarlehen von einer Million Euro gesichert hatte. Die Berechnung: Bei einer Auslastung von durchschnittlich 50 Prozent der für das kommende Jahr anvisierten 60 Schlafwürfel soll sich das Business rentieren.

Über den Zuschlag der Unternehmergattin Wöhr, deren Sohn Chef der Hotelkette Dormero ist, war Löhnert sichtlich beglückt. „Wir freuen uns ganz besonders über diesen Deal und die daraus resultierende Zusammenarbeit mit Dagmar Wöhr, weil sie für uns als eine so engagierte und hervorragend vernetzte Persönlichkeit ein Gewinn ist“, sagte die 56-Jährige nach der Sendung. Das Familienunternehmen der Dormero Hotelgruppe sei genau der richtige Partner für Sleeperoo und ermögliche es dem Start-up, spannende neue Standorte für die Cubes zu erschließen, so Löhnert. Die Verträge seien bereits unterzeichnet und die Zusammenarbeit solle nun richtig losgehen, ließ die Pressestelle von Sleeperoo verlauten.

Dormero schafft mit Sleeperoo eine neue Zimmerkategorie

© 2018 F.V.W. Medien GmbH, Alle Rechte vorbehalten

Andere Jurymitglieder hatten sich skeptisch geäußert, ob es sich bei Sleeperoo um eine lukrative Geschäftsidee handelt. Auch hätten sie mehr Handlungsspielraum begrüßt, was die Wahl der Standorte für die nachhaltig gefertigten Cubes angeht. Dagmar Wöhrl hingegen sagte: „Ich finde die Idee gut, ich finde die Idee sogar sehr gut“. Ihr Familienunternehmen habe schon länger über ähnliche Konzepte nachgedacht, so die 64-Jährige. Dormero-Vorstand Marcus Wöhrl sagt: „Sleeperoo wird unser Portfolio um ein weiteres ‚fancy‘ Marktsegment erweitern. Ich freue mich auf diese langfristige und strategische Partnerschaft.“ Dormero wolle als neue Sleeperoo-Spots zunächst den Park des Schlosshotels Reichenschwand etablieren, gefolgt vom Dach des Dormero Hotels Hannover, wo man mit Blick über die Dächer der Stadt schlafen könne. Weitere Standorte würden folgen. (HMB)

Einen Erlebnisbericht zur Übernachtung im Sleeperoo in der Hamburger Handelskammer finden Sie in der fvw 16/18.

DIGITAL



TV-TIPP (0)

Sleeperoo tritt in der „Höhle der Löwen“ an

Karen Löhnert wirbt im TV-Format „Die Höhle der Löwen“ auf Vox für eine Finanzierung ihres Geschäftskonzepts der Erlebnisübernachtungen. In der Sendung stellen Unternehmensgründer aus

verschiedensten Branchen ihre Ideen vor. **mehr**